

	<p>Objekt: CIL XV 4532 (ab altera), Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0013764</p>
--	---

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung zu CIL XV 4532.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen roten Pigment eingefärbt.

In verblasstem Schwarz ist mit "57" und "58" die Seitenangabe der Erstedition im *Bulletino* notiert, außerdem in Schwarz "51" oder auf dem Kopf stehend "12".

Die Zeichnung wurde von Heinrich Dressel 1879 im Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* publiziert (S. 65, Nr. 14; Taf. XI–XII Nr. 4).

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde eine Aufschrift auf einer Weinamphore der Form Dressel 2 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Gelatinefolie / Durchzeichnung

Maße:

Länge: 12,3 cm, Breite: 4,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1879
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); *Tafeln VII–XVIII.*, S. 56 Nr. 14, Taf. XI–XII Nr. 4.
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4532